



Das Wallfahrtsjahr ist eröffnet



Liebe Freundinnen und Freunde von Bruder Klaus und Dorothee Wyss

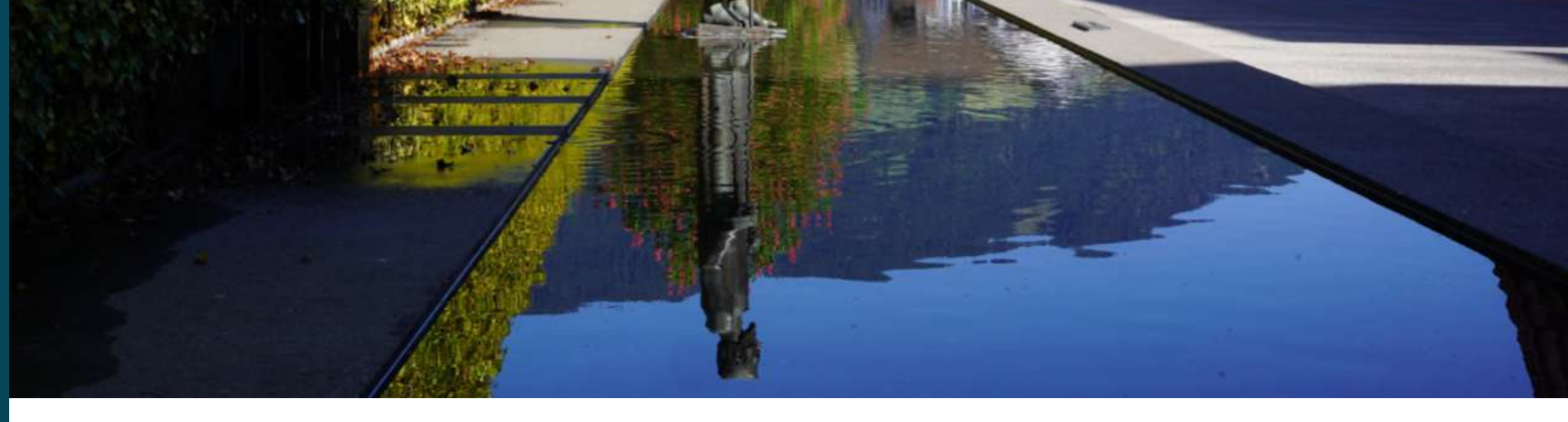
Das Wallfahrtsjahrs 2026 ist eröffnet. Seit dem 1. April sind die [historischen Häuser auf dem Flüeli](#) wieder zugänglich.

Im Geburtshaus ist die Ausstellung «Dorothee Wyss – die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau» zu Gast. Das Museum Bruder Klaus zeigt zum 50-Jahr-Jubiläum die vielschichtige Ausstellung «Fluss(ab) Fluss».

Zahlreiche weitere Angebote erwarten Sie im «Pilger- und Sakralraum Bruder Klaus».

Herzlich willkommen!

Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss



Einladung zur Mitgliederversammlung, 25. April

Alle, auch Nichtmitglieder des Fördervereins, sind zur Mitgliederversammlung nach Sachseln eingeladen. Auf [bruderklaus.com](#) sind die aktuellen [Traktanden](#) sowie das [Protokoll](#) der letztjährigen Versammlung aufgeschaltet.

Den schönsten Augenzeugenbericht zu Bruder Klaus, den Reisebericht von Hans Waldheim, erläutert Markus Ries im Anschluss an den geschäftlichen Teil.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Neu: Digitales Lehrmittel zu Niklaus und Dorothee

Das Institut für Fachdidaktik der Gesellschaftswissenschaften (IGW) Luzern hat im Auftrag des Fördervereins digitale Materialien zum Lehrmittel «[Spurensuche im Mittelalter](#)» entwickelt. Im Kontext von Gesellschaft, Herrschaft und Wirtschaft werden Niklaus und Dorothee zeitgemäss erklärt. Es gibt Videos, zusätzliches Begleitmaterial und ein neues Lernformat zu Dorothee Wyss.

[Zum digitalen Lehrmittel](#)



Auf den Spuren des Niklaus von Flüe in Bern, 8. Mai

Niklaus von Flüe war mit keinem anderen eidgenössischen Stand so eng verbunden wie mit Bern.

Der wohl prominenteste Standort ist im Bundeshaus. Historiker und alt Nationalrat Josef Lang spürt dieser engen Beziehung auf dem Stadtpaziergang nach. Eine Teilnahme an einzelnen Programmpunkten ist möglich.

Das [Detailprogramm](#).

Bitte um Anmeldung für den Besuch im Bundeshaus: [E-Mail](#)



Pilgertage bei Bruder Klaus und Dorothee Wyss, 15. und 30. Mai

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs lädt zum gemeinsamen Unterwegssein im «Pilger- und Sakralraum Bruder Klaus» ein. In Stille und im Gespräch zu Fuss von Kerns in den Ranft, mit Impulsen aus dem Reisetagebuch von Hans Waldheim. Das [Tagesprogramm](#).

Bitte um Anmeldung im Wallfahrtsbüro: [E-Mail](#)



Ateliengespräche mit P. Eugen Bollin, 22. Mai und 24. Juni

Pater Eugen Bollin setzt sich seit Jahren künstlerisch mit Maria Magdalena, Bruder Klaus und Dorothee Wyss auseinander. Eine Anregung des Fördervereins inspirierte ihn, die drei wichtigen Figuren zusammen zu sehen.

Lesen Sie dazu im aktuellen [CIRCULAR](#) und erfahren mehr beim Ateliengespräch im Kloster Engelberg.

Teilnehmendenzahl beschränkt. Nähere Auskunft/Anmeldung: Wallfahrtsbüro Sachseln, [E-Mail](#)



Weltweites Netzwerk Bruder Klaus

Orte auf der ganzen Welt sind mit dem Schweizer Friedenstifter Niklaus von Flüe verbunden: Kirchen, Kapellen, Erinnerungsorte – Orte der Stille und des Gebets.

Und es werden immer mehr. In Kerala, Südindien, in Libanon, in Santa Fe, Ohio USA, in Süddeutschland usw. Rund 400 Orte sind uns bekannt.

Klicken Sie auf die [Netzwerkkarte](#) und prüfen Sie, ob Ihr Bruder-Klaus-Ort verzeichnet ist.

Bitte melden Sie Fehlendes oder Unvollständiges: [E-Mail](#)



Wir tragen die Erinnerung an Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss weiter.

Unterstützen Sie unser Wirken mit einer Mitgliedschaft im «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss».

